

Jahresbericht 1964

Mitgliederbewegung

Die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens e. V. betrug am 31. Dezember 1964 = 199 gegenüber 205 am 31. Dezember 1963. Vier Mitglieder verlor die Gesellschaft durch den Tod, sieben Mitglieder traten aus; diesen Mitgliederverlusten stehen fünf Neueintritte gegenüber. Unter den Mitgliedern zählt die Gesellschaft 2 Ehrenmitglieder, die Herren Dr. E. Helfferich und Dr. K. Meissner

Vorstand der Gesellschaft

Im Vorstand der Gesellschaft ergab sich insofern eine Änderung, als der Direktor des Instituts für Asienkunde, Hamburg, Herr Dr. Bernhard Großmann und Herr Dr. Kurt Meissner, Ehrenmitglied unserer Gesellschaft, in den Vorstand gewählt wurden.

Der Vorstand besteht nunmehr aus den

Herren H. J. L. Bartels-Troje	Vorsitzender
Prof. Dr. O. Benl	Stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. T. Grimm	Stellv. Vorsitzender
H. Stoltenberg-Lerche	Stellv. Vorsitzender
Dr. E. Tospann	Schatzmeister
Dr. Dr. K. Wenk	Schriftführer
Dr. K. Meissner	

Der Beirat besteht aus

Frau Prof. A. von Gabain
Herren Prof. Dr. W. Aichele
E. J. Solich

Der Redaktionsausschuß besteht aus

Herren Prof. Dr. O. Benl
Prof. Dr. W. Franke
Prof. Dr. T. Grimm
Dr. G. S. Dombrady
Dr. Dr. K. Wenk

Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

Die Zusammenarbeit mit der OAG in Tokyo wurde auch 1964 in der bisherigen Form fortgesetzt und besteht darin, daß die Tokyo OAG uns von allen in Tokyo gedruckten Veröffentlichungen eine größere Anzahl schickt. Die Hamburger

OAG tut das gleiche mit den hier gedruckten Nachrichten und Mitteilungen. Mitglieder in Tokyo und in Deutschland erhalten auf Wunsch auch diese Veröffentlichungen kostenfrei oder zum Vorzugspreis.

Veröffentlichungen

Im Laufe des Jahres erschien das „Nachrichten“-Heft Nr. 94/1963. Heft 95/96 für 1964 wird im Frühjahr 1965 als Doppelheft erscheinen. Sämtliche Autoren der Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens verzichteten auf Honorarzahung, wofür ihnen an dieser Stelle nochmals der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird. Dank geldlicher Zuwendungen von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Bad Godesberg, ist die Gesellschaft von den engen finanziellen Bedrängnissen befreit; es können nunmehr die Veröffentlichungen und Vorträge zügiger erfolgen.

Veranstaltungen

In Hamburg wurden von der Gesellschaft 1964 folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 10. 2. 64: Dr. Bernhard Großmann, Hamburg, „Angkor“
- 14. 7. 64: Prof. Frits Vos, Leiden, „Eine Studienreise durch Süd-Korea“
- 29. 7. 64: Prof. Dr. Kaoru Matsumoto, Tokyo, „Einige Probleme des modernen Japan“

Die Vorträge wurden sämtlich in Zusammenarbeit mit dem Japanischen und Chinesischen Seminar der Universität Hamburg, dem Ostasiatischen Verein Hamburg e. V., dem Institut für Asienkunde, sowie der Universitätsgesellschaft Hamburg veranstaltet. An dieser Stelle möchte die Gesellschaft wieder allen Freunden und Förderern danken, die ihre Arbeit, d. h. insbesondere die Publikationen, durch Spenden unterstützt haben.

Veranstaltungen der Studiengruppe Tübingen 1964

- 28. 1. 64: Prof. Dr. H. v. Wissmann: Reisen im Grenzraum hinterindischer und chinesischer Kultur in Yünnan.
- 21. 2. 64: Dr. Max Biehl: Die Wirtschaft Chinas am Beginn des 3. Fünf Jahresplanes.
- 10. 6. 64: Prof. Dr. J. Prusek: Die traditionelle chinesische und die moderne europäische Literatur in der literarischen Revolution Chinas.
- 16. 10. 64: Dreipflaumenblütengesellschaft unter der Leitung von Herrn Dr. Max Bührmann: Die Weiße Fuchsdämonin. Schattenspiel.